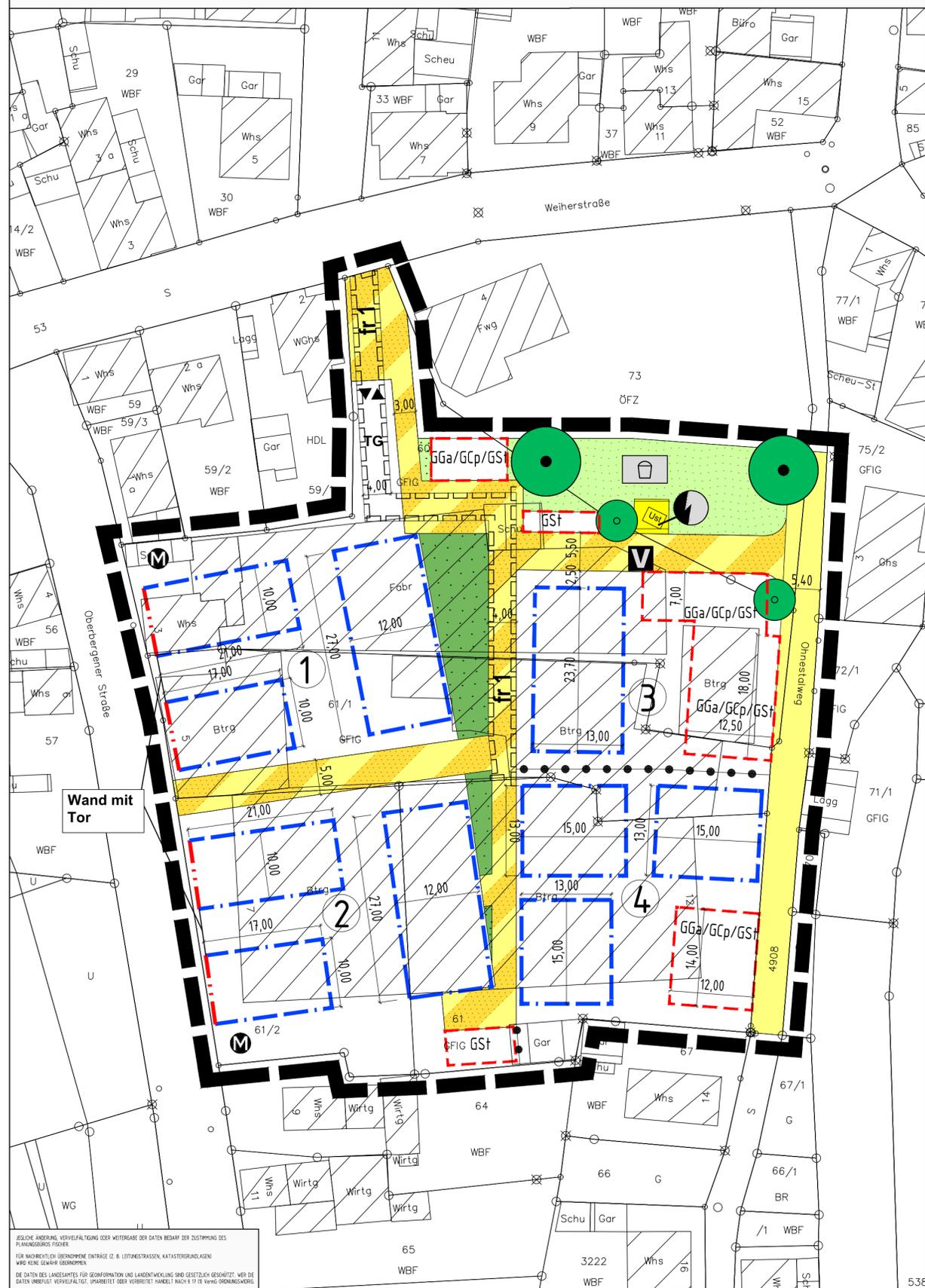


1	2	3	4	NUTZUNGSSCHABLONE			
WA1 III	WA2 III	WA3 III	WA4 III	1	2	3	4
0.4 (1.2)	0.4 (1.2)	0.4 (1.2)	0.4 (1.2)	5	6	7	8
E/D SD,45-48°	E/D SD,45-48°	0 SD,45-48°	E/D SD,45-48°	1 = ART DER BAULICHEN NUTZUNG	2 = ZAHL DER VOLLGESCHOSSE	3 = GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)	4 = GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)
max. TH = 7,70m	max. TH = 7,70m	max. TH = 7,00m	max. TH = 7,00m	5 = BAUWEISE	6 = DACHNEIGUNG	7 = TRAUFHÖHE TH ALS HÖCHSTGRENZE IN M	8 = FIRSHÖHE FH ALS HÖCHSTGRENZE IN M
max. FH = -							



LEGENDE:

1. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN (§ 9 BauGB)

- WA** ALLGEMEINES WOHNGEBIET WA (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 4 BauNVO)
- 0.4** GRUNDFLÄCHENZAHL (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
- (1.2)** GESCHOSSFLÄCHENZAHL (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
- III** ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
- TH** TRAUFHÖHE TH ALS HÖCHSTMASS (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
- FH** FIRSHÖHE FH ALS HÖCHSTMASS (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
- 0** OFFENE BAUWEISE (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 BauNVO)
- E/D** OFFENE BAUWEISE, NUR EINZEL- U. DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 BauNVO)
- BAUGRENZE (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB UND § 23 Abs. 3 BauNVO)
- BAULINIE (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 23 Abs. 2 BauNVO)
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
- FUSSWEG (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
- V** VERKEHRSFLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
- M** AUFSTELLFLÄCHEN FÜR MÜLLBEHÄLTER
- ☀** FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 12, 14 u. Abs. 6 BauGB) TRAFOSTATION
- ▲▼** EIN- UND AUSFAHRTEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 4, 11 BauGB)
- ☀** ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB) - SPIELPLATZ
- ☀** PRIVATE GRÜNFLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)
- ANPFLANZUNG VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 a BauGB)
- ERHALTUNG VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 b BauGB)
- GgG/GCp/GSt** FLÄCHEN FÜR GEMEINSCHAFTSANLAGEN/ GEMEINSCHAFTSGARAGEN/ GEMEINSCHAFTSCARPOR/ GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB)
- MIT FAHRRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 und Abs. 6 BauGB)
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (§ 9 Abs. 7 BauGB)
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

2. ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN (§ 74 LBO)

- 45-48°** DACHNEIGUNG ALS MINDEST-/HÖCHSTMASS

HINWEISE

- BESTEHENDE GEBÄUDE, LT. KATASTERPLAN
- GRUNDSTÜCKSGRENZE BESTAND
- GRUNDSTÜCKSGRENZE GEPLANT

STADT ENDINGEN OT. KIECHLINSBERGEN

B-PLAN "WEIERSTRASSE" MIT ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN

ZEICHNERISCHER TEIL - VERFAHREN NACH § 13a BauGB

AUFGESTELLT

NACH § 2 Abs. 1 BauGB VOM 10.09.2021
DURCH BESCHLUSS DES GEMEINDERATES
ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG
ENDINGEN, DEN

DER BÜRGERMEISTER

VOM _____
AM _____

ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

NACH § 3 Abs. 2 BauGB VOM 10.09.2021
IN DER ZEIT
ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG

VOM _____
BIS _____
AM _____

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

NACH § 10 Abs. 1 BauGB VOM 10.09.2021
§ 74 LBO VOM 21.12.2021
§ 4 Abs. 1 GemO VOM 02.12.2020
ENDINGEN, DEN

DER BÜRGERMEISTER

AM _____

AUSFERTIGUNG

ES WIRD BESTÄTIGT, DASS DER INHALT DIESES PLANES SOWIE DIE ZUGEHÖRIGEN PLANUNGSRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN UND DIE ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN UNTER BEACHTUNG DES VORSTEHENDEN VERFAHRENS MIT DEN HIERZU ERGANGENEN BESCHLÜSSEN DES GEMEINDERATES DER STADT ENDINGEN ÜBEREINSTIMMEN.

DER BÜRGERMEISTER

RECHTSVERBINDLICH

NACH § 10 Abs. 3 BauGB VOM 10.09.2021
DURCH BEKANNTMACHUNG
ENDINGEN, DEN

DER BÜRGERMEISTER

VOM _____

PLANUNGSBÜRO FISCHER
79100 FREIBURG, GÜNTERSTALSTR. 32, TEL. 0761/70342-0, FAX. 70342-24
email info@planungsbuerofischer.de, www.planungsbuerofischer.de



M. = 1 : 500

PLAN NR.:	DATUM: 31.01.2024	GEÄNDERT:	FERTIGUNG: _____
PROJ. NR.: 0921105	BEARB.: HOF/WAG		ANLAGE: _____
			BLATT: _____

JEDLICHE ÄNDERUNG, NEUVERFÄLTERUNG ODER WEITERBEARBEITUNG DER DATEN BEDARF DER ZUSTIMMUNG DES PLANUNGSBÜROS FISCHER.
FÜR NACHRECHTLICHE ÜBERNEHMENDE ENTRÄGE (Z. B. LÖTUNGSSTRASSEN, KATASTERÄNDERUNGEN) WIRD KEINE GEWÄHR ÜBERNOMMEN.
DIE DATEN DES LANDESSYTTES FÜR GEMEINDEFORM UND LANDENTWICKLUNG SIND GESCHÜTZT. WER DIE DATEN UNBESCHRÄNKTE VERWENDET, VERBIBET ODER VERBREITET, WIRD § 111 Nr. 10 STRASSENVERKEHRSGES. VERURTEILT.